

GOG VOM LANDE MAGOG

DER FÜRST VON ROSCH, MESECH UND TUBAL

35 Aussagen über Gog¹

1. Gog wohnt im Lande Magog oder er stammt aus diesem Land (Hes. 38,2).
2. Gog ist der Fürst von Rosch, Mesech und Tubal (Hes. 38,2).
3. Der HERR kündigt Gog Gericht an (Hes. 38,3).
4. Der HERR wird ihn zwingen, mit seinem ganzen Heere aus (dem Lande Magog) auszuziehen, eine große, gut gerüstete Kriegsmacht (Hes. 38,4). *Gog denkt – JHWH lenkt!*
5. Viele Völkerschaften (unter anderen Perser, Äthiopier und Put , besonders erwähnt wird das Haus Togarma im äußersten Norden, und Gomer und alle seine Haufen) werden sich Gog anschließen (Hes. 38,5-6).
6. Der HERR fordert Gog auf, aufzurüsten, seine Vasallen auszurüsten und ihrer aller Anführer zu sein (Hes. 38,7).
7. Das alles dient zur Heimsuchung Gogs – Gog soll sein Gericht empfangen (Hes. 38,8).
8. Es wird, von dem Propheten aus gesehen, „nach vielen Tagen“, „am Ende der Jahre“ „am Ende der Tage“ stattfinden (38,8.16).
9. Der Kriegsschauplatz wird in Israel, im wieder hergestellten Heiligen Land sein (Hes. 38,8).

¹ Gog = „riesenhaft, mächtig“; Magog = „Großgog, das Gebiet des Gog“

Den Namen Gog finden wir zuerst in 1.Chronik 5,4. Dort handelt es sich um einen Mann aus dem Stamm Ruben; dann 9 x in Hesekiel 38 und 39 und 1x in Offenbarung 20,8, wo er ca.1000 Jahre nach dem Untergang des Gog aus dem Buch Hesekiel plötzlich im Gefolge Satans auftaucht, diesmal nicht „Gog von Magog“, sondern „Gog und Magog. Wahrscheinlich sind hier Personen gemeint, die mit der gleichen teuflischen Inspiration gegen CHRISTUS und Sein himmlisches Gefolge antreten und vernichtet werden.

10. Der HERR schreibt Gog die Strategie der Kriegsführung vor: Wie ein Sturm, wie eine Wolke sollen er und all die vielen Völker in Israel einfallen (Hes. 38,9.16).
11. Gog glaubt, dass seine Raub- und Vernichtungspläne gegen Israel aus seinem eigenen Herzen hervorkommen (Hes. 38, 10-12).
12. Es gibt Mächte („Scheba und Dedan und die Kaufleute von Tarsis und alle ihre jungen Löwen“), die offensichtlich nicht zu dem Gefolge Gogs gehören. Sie fragen Gog (und sich), was er eigentlich vorhat (Hes. 38,13).
13. Gog wird wissen, dass „GOTTES Volk“, Israel, in Sicherheit wohnt (Hes. 38,14).
14. Gog wird vom äußersten Norden kommen und viele Völker mit ihm, ein zahlreiches Heer (Hes. 38,15).
15. GOTT wird sich durch das, was ER an Gog tut, vor allen Völkern heiligen (Hes. 38,16).
16. GOTTES Zorn wird sich zeigen (Hes. 38,18-19).
17. Im Heiligen Land wird ein gewaltiges Erdbeben sein (Hes. 38,19-20).
18. Das Gericht GOTTES wird an ihnen vollzogen werden. Sie werden uneins werden und sich gegenseitig töten. Pest und Blut, überschwemmender Regen, Hagelsteine, Feuer und Schwefel werden regnen (Hes. 38,21-22).
19. GOTT wird sich heilig erweisen vor den Augen vieler Völker (Hes. 38,16.23).
20. Am Beginn des 39. Kapitels wiederholt der HERR seinen Auftrag an Hesekeil, Gog das Gericht zu verkündigen (Hes. 39,1).
21. GOTT selbst wird Gog seine Macht nehmen, so dass er und seine Heere auf den Bergen Israels fallen werden (Hes. 39,3-5)
22. Die Raubvögel werden sich von den Gefallenen sättigen (Hes. 39,4).
23. Unter die Verbündeten Gogs, die auf den Inseln sicher wohnen, wird der HERR Feuer werfen (Hes. 39,6).
24. GOTT wird Israel Seinen heiligen Namen kundtun, so dass die Völker erkennen werden, dass der HERR JHWH ist, der Heilige in Israel (Hes. 39,7).

25. Das wird der Tag sein, von dem der HERR schon früher geredet hat (39,8).
26. Die Bewohner der Städte Israels werden hinausgehen und werden Feuer machen und heizen mit Waffen und Tartschen und Schilden, mit Bogen und Pfeilen und mit Handstäben und Lanzen; und sie werden Feuer damit machen sieben Jahre lang (Hes. 39,9-10).
27. Das Volk des HERRN wird Beute machen (Hes. 39,10).
28. GOTT selbst wird Gog und seiner ganzen Menge eine Grabstätte geben, wo die Bewohner sieben Monate lang die Toten begraben und so das Land reinigen. Das Massengrab wird „Tal der Menge Gogs“ genannt werden. Diese Tat wird Israel zum Ruhm sein an dem Tage, da der HERR sich verherrlichen wird (Hes. 39,11-13).
29. Es werden Männer bestimmt, die sieben Monate im ganzen Land Israel umherziehen, um nach Leichen zu suchen. Bei jeder gefundenen stellen sie ein Zeichen auf, so dass man die Toten im Tal der Menge Gogs begraben kann (Hes. 39,14-15).
30. Die mit der Reinigung des Landes Beschäftigten werden in einer Stadt mit Namen Hamona leben (Hes. 39,16).
31. GOTT lädt die Vögel und die aasfressenden Landtiere ein, an „Seinem Schlachtopfer“ teilzuhaben und sich an „Seinem Tische“ zu sättigen (Hes. 39,17-20).
32. So erweist der HERR Seine Herrlichkeit unter den Völkern! (Hes. 39,21),
33. Israel wird wissen, dass JHWH ihr GOTT ist (Hes. 39,22.28).
34. Die Völker werden die Geschichte Israels verstehen (Hes. 39,23).
35. „Nun“, nach dem Gericht an Gog, wird der HERR die Gefangenschaft Jakobs wenden. „Und ich werde Mein Angesicht nicht mehr vor ihnen verbergen, wenn Ich Meinen GEIST über das Haus Israel ausgegossen habe, spricht der HERR, JHWH“ (Hes. 39,25-29).

Gog vom Lande Magog – Wann?

- Der Kriegszug Gogs und seiner Vasallen findet „am Ende der Jahre“ (Hes. 38,8), ja, „am Ende der Tage“ statt (Hes. 38,16).
- Gog überfällt Israel, wenn es vom Schwert wieder hergestellt ist und in Sicherheit wohnt (Hes. 38,8 und 14). „In Sicherheit“, weil sie einen Bund mit dem „Tier“ geschlossen haben, den dieses aber bricht, wenn die zweite Hälfte des 70. Siebeners beginnt.
- Nach dem Sieg GOTTES über Gog und seine Vasallen wird GOTT Seinen GEIST über das Haus Israel ausgießen (Hes. 39,29).
- Der Sieg GOTTES über Gog hat den gleichen Ausgang wie der Sieg GOTTES über alle Nationen, wie er uns in Sacharja 14,2 ff. und in Joel 2,1-18 beschrieben wird.
- Auch die in Offenbarung 19,11-20,1 beschriebenen Ereignisse führen in die gleiche Zeit hinein.
- Diese Schlacht wird bei den Propheten an vielen Stellen erwähnt, wie es Hesekiel 38,17 sagt.
- Die Anwesenheit GOTTES wird nur für diese Schlacht vorhergesagt: Hesekiel 38,18-21; 39,1-6; Jesaja 63,1; Sacharja 14,1-5; Offenbarung 19,11-21.
- Die Einladung zum Mahl an die Tiere (Hes. 39,4.17-20) finden wir auch in Matthäus 24,27-28 und in Offenbarung 19,17-21.
- Das große Erdbeben finden wir auch in Sacharja 14,1-4, Offenbarung 16,17-21, in Zusammenhang mit der Schlacht von Armagedon (Offenbarung 16,16).

Es könnten weitere Hinweise folgen – wir belassen es bei diesen und stellen fest:

Das Gericht über Gog vom Lande Magog stellt die letzte große Schlacht vor der sichtbaren Wiederkunft des HERRN JESUS dar, auf die die Aufrichtung des Tausendjährigen Reiches folgt.

Gog vom Lande Magog – Woher?

Früher waren sich viele Ausleger darüber einig, dass Gog der Herrscher über die Sowjetunion bzw. über Russland ist. Die zu seinem Herrschaftsbereich zählenden Rosch, Mesech und Tubal wurden als Russland (Rosch), Moskau (Mesech) und Tobolsk (Tubal) gedeutet. Es sind erhebliche Zweifel an dieser Sichtweise angebracht. Ein wichtiger Hinweis, der uns helfen kann, ist die Angabe einer Himmelsrichtung: Norden. Dreimal wird darauf hingewiesen, dass Gog aus dem Norden kommt. Und jedes Mal fehlt der Hinweis nicht: „vom äußersten Norden“. Diesen Hinweis finden wir sonst nur noch in Jesaja 14,13², wo dieser Ort mit Sicherheit außerhalb der Erdkugel liegt. Es gibt keinen „äußersten Westen“ oder „äußersten Osten“, wenn ich nicht für beides meinen eigenen Standort annehmen will, wohl aber einen „äußersten Norden“ bzw. „äußersten Süden“. Wo befindet sich der äußerste Norden?

Er liegt in den Himmeln, hat aber einen Bezug zur Erde. Dort ist der „Versammlungsberg“ der Göttersöhne, von dem wir im Buch Hiob und im 82. Psalm lesen. Und von dort her „kommt“ Gog. Von dort wird er gesteuert, erhält seine Inspirationen und seine Macht. Vergessen wir nicht, eine der Personen, die dort zu der Zeit noch Zutritt haben, ist Satan, und der darf unter der Zulassung GOTTES zu der betreffenden Zeit noch sein unheilvolles Werk tun.

Dass Russland geografisch im Norden von Israel liegt, bedeutet nicht viel. In Jeremia 46,10³ z. B. wird das Land am Strom Euphrat „Land des Nordens“ genannt.

² Jesaja 14,13: Und du, du sprachst in deinem Herzen: „Zum Himmel will ich hinaufsteigen, hoch über die Sterne Gottes meinen Thron erheben, und mich niedersetzen auf den Versammlungsberg **im äußersten Norden**.“

³ Jeremia 46,10: Aber selbiger Tag ist dem Herrn, HERRN der Heerscharen, ein Tag der Rache, um sich zu rächen an seinen Widersachern; und fressen wird das Schwert und sich sättigen, und sich laben an ihrem Blute. Denn der Herr, HERR der Heerscharen, hat ein Schlachtopfer **im Lande des Nordens**, am Strome Euphrat.

Gog vom Lande Magog – Wer ist er?

Gog ist der Herrscher über „alle Nationen“, von denen hier einige beispielhaft genannt werden: Perser, Äthiopier und Put, Gomer und alle seine Haufen, das Haus Togarma im äußersten Norden und alle seine Haufen. Krieger kommen aus allen Himmelsrichtungen und folgen Gog nach, um gemeinsam das Heilige Volk zu besiegen und das Heilige Land einzunehmen.⁴ Gog ist meiner Überzeugung nach niemand anderes als das Tier (Off. 13), der Herrscher über 10 Königreiche des neuen Römischen Reichs (Off. 17,8-17; Dan. 7, 23-24).

Gog vom Lande Magog – Sein Ende?

Gog wird auf den Bergen Israels fallen und seine Grabstätte zusammen mit seiner ganzen Menge im Tal der Menge Gogs begraben.

Vergleichen wir Gogs Ende mit dem Ende einiger anderer gottfeindlicher Mächte, unterschiedliche Berichte von Ereignissen, die sich zur gleichen Zeit zutragen. Meiner Überzeugung nach muss es sich um die gleiche „Schlacht“ handeln, **die Schlacht von Harmagedon**⁵. Die Unterschiede haben ihre Ursache darin, dass die Ereignisse von unterschiedlichen Standorten aus gesehen und beschrieben werden und es sich um unterschiedliche Personengruppen handelt.

Dass es sich um gleichzeitige Ereignisse handelt, zeigt sich darin, dass jedes mit der gleichen Situation beendet wird: der Erscheinung des HERRN JESUS vom Himmel her und der folgenden Aufrichtung Seines Reiches.

Ein scheinbarer Widerspruch dazu zeigt sich im Bericht des Endes von Gog. In Hesekeil 39,11 wird gesagt, GOTT selbst habe für Gog eine Grabstätte vorgesehen, wo er begraben werden würde, während es von dem Tier und dem falschen Propheten heißt, dass sie

⁴ Sacharja 14,2: Und ich werde alle Nationen nach Jerusalem zum Kriege versammeln; und die Stadt wird eingenommen und die Häuser werden geplündert und die Weiber geschändet werden; und die Hälfte der Stadt wird in die Gefangenschaft ausziehen, aber das übrige Volk wird nicht aus der Stadt ausgerettet werden.

⁵ Harmagedon (Armagedon) Berg von Megiddo. Megiddo ist eine Stadt in der Jesreel-Ebene (Richter 5,19; 1.Könige 4,12 und 2.Könige 23,29.30; Offenbarung 16,16).

„lebendig in den Feuersee geworfen werden, der mit Schwefel brennt“. Was zunächst als Widerspruch erscheint, löst sich, wenn wir das Wort „lebendig“ nicht mit „in unserem Leib befindlich“ gleichsetzen. Während die Person begraben wird, kann sie in GOTTES Gegenwart sehr wohl „lebendig“ und darum nicht tot sein – das ist ja auch der Zustand aller an CHRISTUS Gläubigen. Und während der Beerdigung des Leibes kann die ehemals dazugehörige Person „lebendig“ in den Feuersee geworfen werden. Dass sie „lebendig“ geworfen werden, bedeutet, dass sie nicht als Tote in den Scheol, sondern als vorzeitig zum Gericht „lebendig Gewordene“ an ihren künftigen Aufenthaltsort gelangen.⁶

Das Ende Gogs findet gleichzeitig mit dem Ende der übrigen von dem „Drachen“ inspirierten Feinde GOTTES statt.

Einige davon sollen hier genannt werden:

1. Der Drache – Satan

2. Babylon

3. Der Antichrist

4. Der Anomos (der Gesetzlose),

der aus der Menge des „Homo peccati“, der Menschen der Gesetzlosigkeit „werden“ wird und damit das „Geheimnis der Gesetzlosigkeit“ enthüllt .

5. Das scharlachrote Tier

6. Das Tier aus dem Meer (Offb. 13)

7. Das Tier aus dem Land, der falsche Prophet (Offb. 13)

8. Die vereinten Nationen (Sach. 14,1-4)

9. Gog und seine Vasallen (Hes. 38-39)

10. Der König des Nordens (Daniel 11,36-45)

11. Das kleine Horn (Daniel 7,24)

Diese alle treten im Endkampf gegen den HERRN JESUS an und werden vernichtet.

⁶ siehe Offenbarung 20,10-15

1. Der Drache

Der Drache – in Offenbarung 12,9 wird er als der große Drache, die alte Schlange, welcher Teufel und Satan genannt wird, bezeichnet; Offenbarung 12,3 beschreibt ihn als Zeichen in dem Himmel: [nämlich], ein großer, feuerroter Drache, welcher sieben Köpfe und zehn Hörner hatte, und auf seinen Köpfen sieben Diademe. Zwölf Mal wird Satan in der Offenbarung „Drache“ genannt. Die Offenbarung ist die definitive Siegesgeschichte CHRISTI über den Drachen und dessen Vasallen.

2. Babylon

Das geistliche Babylon ist eine religiöse Kraft. Es besteht zur Hauptsache aus einem „Christentum ohne CHRISTUS“, dem abtrünnigen Judentum, Teilen der Weltreligionen.

Babylon ist erfüllt von dem Geist des Drachen und darum voller Hass gegen den CHRISTUS. „Sie“ ist betrunken von dem Blut Seiner Heiligen. Dabei umgibt sie sich mit unglaublicher Pracht und tut zusammen mit dem Antichristen ein zerstörerisches Werk inmitten des Volkes GOTTES. Politisch stützt sich Babylon auf 1.

Sein Untergang: Offenbarung 18,1-19,6.

3. Der Antichrist

Der Antichrist ist eine Person, die in der letzten „Woche“ auftritt. Wenn auch sein Geist von Anfang des christlichen Zeitalters an wirksam war, wird er bei seinem Auftreten als der Gesetzlose zusammen mit Babylon den Rest der Heiligen verfolgen. Dabei kommt ihm die weltliche Regierung des „Tieres aus dem Meer“ sehr gelegen, welche das gleiche Ziel verfolgt.

Sein Untergang: 2.Thessalonicher 2,8

4. Der Anomos (der Gesetzlose)

Bei dem „Gesetzlosen“ handelt es sich um eine Person, die als Repräsentant des endzeitlichen Menschentyps auftritt. Die Menschen werden in der letzten Zeit gesetzlos sein, antiautoritär, böse (2.Tim.3,2-9). Der Gesetzlose ist nicht ohne Religion; er bewegt sich im Bereich des Okkulten, Heidnischen. Im Rahmen einer von ihm propagierten Toleranz ist alles recht, was nicht „fundamentalistisch“ ist, sei es das orthodoxe Judentum, der fanatische Islam oder der schlichte Bibeld Glaube der Heiligen GOTTES.

Durch den „Gesetzlosen“ wird das Geheimnis der Gesetzlosigkeit erfüllt. Der HERR JESUS wird ihn vernichten durch den „Hauch Seines Mundes“. Der Gesetzlose = Antichrist.

Sein Untergang: s.3!

5. Das scharlachrote Tier

Das scharlachrote Tier bedeutet die „Weltregierung“, wie der HERR sie auch Daniel gezeigt hat. Nacheinander standen sechs Weltreiche auf. Das sechste ist das Römische Reich, das im Laufe der Geschichte, wie seine Vorgänger auch, untergeht. Zur Zeit des Endes erhebt aus den Wurzeln des sechsten ein siebtes (für kurze Zeit) und daraus ein achttes.

Das siebte Reich ist ein Staatenbund, zu dem sich zehn Regenten (Könige) zusammenschließen. Wir sehen darin das vereinte Europa. Es entsteht „am Ende der Tage“.

Aus dem siebten entsteht für eine sehr kurze Zeit (42 Monate) ein achttes Reich, das Reich des „Tieres aus dem Meer“.

GOTTES Wort spricht immer von den Repräsentanten der Reiche, den verantwortlichen „Führern“. Diese sind auch die Hauptverantwortlichen für das, was durch die Reiche geschieht.

Alle „Weltreiche“, insbesondere der siebte und achte „Kopf“, sind Beschützer und Träger der Babylon.

Sein Untergang: Offenbarung 17,8.

6.+7. Das Tier aus dem Meer und das Tier aus dem Land, der falsche Prophet

Das Tier aus dem Meer und das Tier aus dem Land sind zwei weltliche Herrscher, beide inspiriert vom Drachen, beide erfüllt vom Geist des Antichristen und der Babylon. Das Tier aus dem Meer ist der Herrscher über das Römische Reich, der „Achte“. Ihm steht die ganze Macht des Drachen zu Gebote. Außerdem hat er einen teuflisch inspirierten „Propagandaminister“, das Tier aus dem Land, einen Israeliten, der (nach Daniel) auch in Israel eine böse Rolle spielt. Beide werden schließlich in den Feuersee geworfen. Das Tier aus dem Land ist m.E. nach die gleiche Person wie Gog.

Ihr Ende: Offenbarung 19,20

8. Die vereinten Nationen

Sacharja 14,1-4 zeigt den Untergang der gegen das Heilige Land angetretenen Nationen. Ihr Anführer wird nicht genannt. Unmittelbar nach dem großen Sieg tritt der Gesalbte Seine Regierung in Jerusalem an. Der besiegte Anführer kann nur Gog sein. (Sacharja 14,1-4; Joel 3,1ff.) – Der HERR JESUS wird öffentlich erscheinen und die Streitkräfte aller Nationen besiegen.

9. Gog und seine Vasallen (Hesekiel 38-39)

10. Der König des Nordens (Daniel 11,36-45)

Daniel 11,36-45 zeigt uns das „Tier aus dem Meer“ als den „König des Nordens“ am Ende der Zeit. Der Zweck dieser Vision war zu zeigen „was deinem Volk (Israel) am Ende der Tage widerfahren wird“ (Daniel 10,14).

Die Visionen von Daniel 2 und 7 wurden gegeben, um die Entstehung von zehn Königreichen innerhalb der Grenzen des alten Römischen Reiches zu zeigen und zu offenbaren, dass das „Tier aus dem Meer“ aus einem dieser zehn Reiche hervorkommen und diese Nationen gegen CHRISTUS bei Seinem zweiten Kommen anführen wird. In Daniel 8 werden uns ergänzende Informationen gegeben. Der „König des Nordens“ (Daniel 11,45) wird „zwischen dem Meere und dem Berge der heiligen Zierde“ besiegt. Dort wird er „zu seinem Ende kommen, und niemand wird ihm helfen“.

11. Das kleine Horn (Daniel 7,24ff.)

Das kleine Horn ist die gleiche Person wie das Tier aus dem Meer.

Unter der Herrschaft des „Drachen“

Die zehn genannten Feinde CHRISTI stehen unter der Herrschaft des Drachen (1). Sie werden von ihm inspiriert und gehen alle gleichzeitig, nämlich am Ende des 70. Siebeners, zugrunde. Es handelt sich letztlich um ein und denselben Feind: den Drachen, Satan.

Warum unterschiedliche Namen und verschieden dargestellte Ereignisse?

Unterschiedliche prophetische Visionen von zukünftigen Ereignissen, die sich zur gleichen Zeit zutragen sollen, geben Rätsel auf. Die Lösung dieser Rätsel finden wir, wenn wir erkennen, dass oft ein und dieselben Ereignisse von unterschiedlichen Standpunkten gesehen und beschrieben werden.

Dass es sich um gleichzeitige Ereignisse handelt, zeigt sich darin, dass jedes mit der gleichen Situation beendet wird: der Erscheinung des HERRN JESUS vom Himmel her und der folgenden Aufrichtung Seines Reiches.

2-4 zeigen uns die geistliche Dimension des Widerstandes gegen den HERRN und Seinen Gesalbten: die „Entwicklung des Christentums ohne CHRISTUS“ unter Einschluss anderer religiöser Gruppen hin zu **Babylon**, der **Antichrist** als „der Gesetzlose“ und die Menschheit ohne Respekt vor GOTT und Seinen Geboten, der neue Menschentypus, der „**Mensch der Sünde**“ heißt.

5 ist die Macht, auf die sich 2-4 politisch stützen. Sie wird „**das scharlachrote Tier**“ genannt.

6-7 stellen uns zwei Personen vor: den letzten großen „**Führer**“ und seinen „**Propagandaminister**“. 6. ist der Führer der „Ver-einten Nationen“, er ist auch identisch mit Gog, dem „König des Nordens“ und dem „kleinen Horn“.

8-9 zeigt uns das **globale Ausmaß** der Feindschaft.

10-11 machen die **geschichtliche Entwicklung** der feindlichen Mächte deutlich wie auch 5.

**JHWH, GOTT, der HERR
steht über allem und allen.
Alles geschieht, wie ER es will.**

Einzelheiten sind in den CfD-Schriften [S234 - Der Drache, der Antichrist und das Tier](#) und [S184 - Zeiten und Zeitpunkte](#) zu finden.

**Arbeitsmaterial vom Missionswerk
CHRISTUS für Dich**

Meierstraße 1 – 26789 Leer-Loga

Telefon 0491 7887 – E-Mail: cfid@cfdleer.de – www.cfdleer.de

Die Bibelstellen sind – wenn nicht anders angegeben –
nach der unrevidierten Elberfelder Übersetzung wiedergegeben.

Abkürzungen: MNT = Münchener Neues Testament

P879